



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Antrag</b>  CDU Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen-Nr.: <b>21-5377</b> Datum: 02.06.2022 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	09.06.2022

**Bezirksversammlung bedauert die endgültige Schließung der Staples-Filialen und setzt sich für eine rasche Umgestaltung der Wandsbeker Standorte ein**  
**Antrag der CDU-Fraktion**

**Sachverhalt:**

Am 1. Mai 2022 wurde das Insolvenzverfahren des Unternehmens OfficeCentre GmbH, welches hinter den Staples-Büromärkten steht, eröffnet. Nachdem sich in den letzten Monaten kein Käufer für das Unternehmen finden ließ, schließen nun alle deutschen Filialen von Staples. Neun Filialen gibt es in Hamburg, zwei davon befinden sich im Bezirk Wandsbek (Stadtteile Wandsbek und Sasel). Die Schließungen der Einzelhandelskette in den Stadtteilen Wandsbek und Sasel sind ein herber Verlust für die Standorte und auch für die Angestellten.

Die Bezirksversammlung Wandsbek setzt sich dafür ein, dass die Grundstücke der Staples-Standorte in Wandsbek und Sasel wieder zügig genutzt und zugleich stadtplanerisch aufgewertet werden.

**Petition/Beschluss:**

Die Bezirksversammlung Wandsbek möge beschließen:

1. Die Bezirksversammlung Wandsbek bedauert die endgültige Schließung der Staples-Filialen und wünscht den Angestellten eine baldige Anschlussbeschäftigung.
2. Die Bezirksversammlung Wandsbek setzt sich dafür ein, dass die Grundstücke der Staples-Standorte in Wandsbek und Sasel wieder zügig genutzt werden.

3. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, Gespräche mit den jeweiligen Grundstückseigentümern zu führen. Dabei möge er sich für eine städtebauliche Verbesserung der Standorte durch einen Mix aus Läden im Erdgeschoss und darüberliegend Wohnen aussprechen.
4. Mittels eines städtebaulichen Wettbewerbes mögen die beiden Grundstücke an den Magistralen in Wandsbek und Sasel überplant und dadurch eine ansprechende Architektur erzielt werden.
5. Beim Standort Wandsbek möge geprüft werden, ob der städtebauliche Wettbewerb auf gegenüberliegende Grundstücke an der Kreuzung, mit seit langem leerstehenden Gebäuden, ausgedehnt werden kann.

**Anlage/n:**

keine Anlage/n